

Ressort: Sport

Mercedes-Pilot Paul di Resta nach 2 Rennen Führender der Gesamtwertung.

DTM-Auftakt in der Rennstadt Hockenheim.

Hockenheim, 12.05.2016, 08:47 Uhr

GDN - Toller Rennsport auf dem Hockenheimring bei optimalem Rennwetter. Endlich ging es wieder los. Den Eindruck machten zumindest die Fahrer. Man merkte, sie waren heiß. Sie gingen aufs Ganze und nahmen auch Materialverluste in Kauf. Führender in der Gesamtwertung nach 2 Rennen ist Paul Di Resta.

Bei frühlingshaften Temperaturen starteten die DTM-Piloten am Hockenheimring in die Rennsaison. Traditionell findet in der Rennstadt das 1. Rennen der Saison und im Herbst das Abschlussrennen der sehr populären Deutschen Tourenwagen-Masters statt. 2 Rennen gab es am Wochenende. Eins am Samstag mit einer Rennzeit von 30 Minuten und das 2. am Sonntag. Beim 2. Rennen ging es über die doppelte Renndistanz und es waren Boxenstopps möglich. Besonders am Samstag ging es hart zur Sache. Die Fahrer waren nach der Rennpause voll motiviert und voller Energie. In der ersten Phase des Rennens entbrannte ein Positionskampf auf Biegen und Brechen. Die Fahrer kickten sich gegenseitig raus, so dass von den ursprünglich 24 gestarteten Fahrzeugen nach 25 Runden nur 16 die Zielflagge sahen. Zu den prominentesten Ausfällen gehörten Timo Scheider und Timo Glock, für die das Rennen bereits in der Anfangsphase vorzeitig beendet war.

Auch für Mike Rockenfeller, der sein 100. DTM-Rennen fuhr, war der Auftakt vorzeitig vorbei. Während die Audi-Teams am Samstag mit ihrer Vorstellung sehr zufrieden waren, verlief für BMW der Auftakt zur DTM 2016 nicht wie erhofft. Alle acht Piloten des BMW M4 DTM fuhren in Rennen 1 hinterher. Sie konnten die Geschwindigkeit der Spitze nicht mitgehen und Audi stellte mit Eduardo Mortara den 1. Sieger der noch langen DTM-Serie. Den Audi-Erfolg komplettierte der Schweizer Nico Müller. Nur Robert Wickens mit seinem Mercedes AMG schob sich zwischen die beiden. Auch am Sonntag krachte es zu Beginn recht ordentlich. Bereits nach 2 Rennrunden musste Mitfavorit Jamie Green seinen Audi abstellen. Nicht besser erging es Bruno Spengler mit seinem BMW und Esteban Ocon mit dem Mercedes.

Ansonsten gestaltete der Mercedes-Pilot Paul Di Resta das Sonntag-Rennen zu einem ungefährdeten Start-Ziel-Sieg. Paul Di Resta beherrschte das Feld und sicherte sich den Sieg mühelos. Der Sonntag war auch das Comeback der BMW. Gleich 3 BMW-Boliden, gesteuert von Timo Glock, Augusto Farfus und Maxime Martin überquerten als Verfolger die Zielflagge. Glock wurde allerdings später disqualifiziert. Das Top-Resultat von BMW am Sonntag hat aber einen faden Beigeschmack. Die Münchner profitierten natürlich davon, dass sie aufgrund einer Lex BMW 7,5 kg leichter waren als die Konkurrenz und der Heckflügel ihrer Boliden 5 cm breiter sein darf als bei der Konkurrenz.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-72331/mercedes-pilot-paul-di-resta-nach-2-rennen-fuehrender-der-gesamtwertung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Gisbert Kühner

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Gisbert Kühner

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com